

## BMF® Kammnägel

sind speziell für die Befestigung von BMF-Holzverbindern entwickelt worden.

Die Einschlagtiefe bei einschnittigen Verbindungen sollte mind.  $8 \times d_N$  betragen ( $d_N$  = Nageldurchmesser).

Der konische Ansatz des Schaftes unter dem Nagelkopf gewährleistet, dass der Nagel das Loch im Holzverbinder ausfüllt. Somit ist eine exakte Kraftübertragung sichergestellt.

Zu BMF Holzverbindern gehören BMF Kammnägel.

## WICHTIG

Alle statischen Werte, die in diesem Katalog angegeben sind, basieren auf Werten von BMF Holzverbindern mit BMF Kammnägeln.

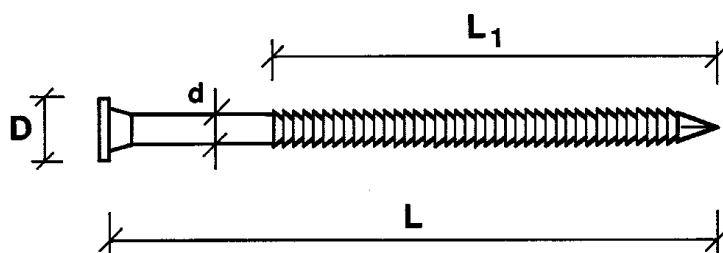
Sie gelten nur für BMF Produkte soweit diese zusammen verwendet werden.

BMF Kammnägel sind aus kaltgezogenem Stahldraht hergestellt. Der Nagelschaft hat einen runden Querschnitt und ein Teil des Schaftes ist gerillt.

Die Form des Nagelkopfes ist zylindrisch; die Nagelspitze ist pyramidenförmig.

Die Oberfläche ist mit einer Zinkschichtdicke von mind.  $7 \mu\text{m}$  (entsprechend  $50 \text{ g/m}^2$  Oberfläche) elektrolgalvanisch verzinkt.

**Rostfreie BMF Kammnägel:**  
siehe auch Seite 10.00.1-2



Art. No.	Kammnägel 10 · d × L mm	Schaftdurchmesser d mm	Länge L mm	Länge des Gewindeteils L <sub>1</sub> mm	Kopfdurchmesser D mm	St./VE
<b>BMF Kammnägel</b>						
99610 20	6,0 × 100	6,0	100	70	12,0	100
99680 20	6,0 × 80		80	70		100
99660 20	6,0 × 60		60	50		100
99410 20	4,0 × 100	4,0	98,5	70	8,0	250
99475 20	4,0 × 75		73,5	65		250
99460 20	4,0 × 60		58,5	50		250
99450 20	4,0 × 50		48,5	40		250
99440 20	4,0 × 40		38,5	30		250
99435 20	4,0 × 35		35	25		250
99375 00	3,7 × 50		3,7	50		40
99346 00	3,4 × 60	3,4	60	50	6,8	250
99316 00	3,1 × 60	3,1	60	50	6,2	250
99314 00	3,1 × 40		40	30		500
99312 00	3,1 × 22		22	15		500
99286 00	2,8 × 60	2,8	60	50	5,6	250
99253 00	2,5 × 35	2,5	35	25	5,0	500
<b>BMF Kammnägel, rostfrei</b>						
99660 80	R 6,0 × 60	6,0	60	50	12,0	100
99460 80	R 4,0 × 60	4,0	58,5	50	8,0	250
99450 80	R 4,0 × 50		48,5	40		250
99440 80	R 4,0 × 40		38,5	30		250

Andere Abmessungen, als die hier angegebenen, können gefertigt werden. Mindestabnahmemengen und Lieferzeiten fragen Sie bitte bei SIMPSON STRONG-TIE® an.

# BMF® Kammnägel

## Standardgrößen

Nagelgröße $d_n \times L_n$ (mm $\times$ mm)
2,5 $\times$ 35
2,8 $\times$ 60
3,1 $\times$ 22 3,1 $\times$ 40 3,1 $\times$ 60
• 3,4 $\times$ 60
• 4,0 $\times$ 35 • 4,0 $\times$ 40 • 4,0 $\times$ 50 • 4,0 $\times$ 60 • 4,0 $\times$ 75 • 4,0 $\times$ 100
• 6,0 $\times$ 60 • 6,0 $\times$ 80 • 6,0 $\times$ 100

- Kammnägel mit Einstufungsschein

## Statische Werte

### Beanspruchung rechtwinklig zur Nagelachse (Abscheren)

Nachstehend ist die zulässige Belastung eines BMF Kammnagels pro Scherfläche in einer Holz-Stahlblechverbindung angegeben. Die in der DIN 1052 Teil 2 aufgeführten Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

### Beanspruchung in Schaftrichtung (Herausziehen)

Die in der obenstehenden Tabelle mit • markierten Kammnägel sind in die Tragfähigkeitsklasse III nach DIN 1052 Teil 2, Abschnitt 6.3.2., Tabelle 12, eingestuft.

Nachstehend ist die zulässige Belastung eines BMF Kammnagels auf Herausziehen in einer Holz-Stahlblechverbindung angegeben.

Die in der DIN 1052 Teil 2 und im Einstufungsschein vermerkten Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

BMF Kammnägel dürfen auch bei ständig wirkender Herausziehbeanspruchung eingesetzt werden.

### Zulässige Belastung in kN - Lastfall H

Art. No.	Nagelgröße	Abscheren	Herausziehen
99440 00	<b>4,0 <math>\times</math> 40</b>	0,71 kN	0,38 kN
99450 00	<b>4,0 <math>\times</math> 50</b>	0,71 kN	0,51 kN
99460 00	<b>4,0 <math>\times</math> 60</b>	0,71 kN	0,64 kN
99475 00	<b>4,0 <math>\times</math> 75</b>	0,71 kN	0,83 kN
99410 00	<b>4,0 <math>\times</math> 100</b>	0,71 kN	0,90 kN
99660 20	<b>6,0 <math>\times</math> 60</b>	1,41 kN	0,96 kN
99680 20	<b>6,0 <math>\times</math> 80</b>	1,41 kN	1,34 kN
99610 20	<b>6,0 <math>\times</math> 100</b>	1,41 kN	1,34 kN

siehe auch BMF Schrauben Seite 13.10.1-2

## Vorbohrung

Die angegebenen zulässigen Belastungen für Abscheren gelten auch für die Anwendung der BMF Kammnägel bei vorgebohrten Nagellöchern.

Die Vorbohrung der Nagellöcher muß in ganzer Einschlagtiefe der Nägel mit einem Bohrl Lochdurchmesser von höchstens 0,9  $d_n$  erfolgen.

Bei Beanspruchung der Nägel in Schaftrichtung (Herausziehen) dürfen die Nagellöcher nicht vorgebohrt werden.